



Kt. Bez. Gemeinde

Ort

Datum/Bearbeiter

SO

1

Kestenholz

—

Kestenholz

1. Fassung

Mai 79 / umi

Nachträge

5/83 umi			

 aufgenommen

o besucht, nicht aufgenommen

o Hinweis Streusiedlung

## Siedlungsentwicklung

Historischer und räumlicher Zusammenhang der wesentlichen Gebiete, Baugruppen, Umgebungen und Einzelelemente; Konflikte; spezielle Erhaltungshinweise.

In der Nähe des heutigen Dorfes stand bis 1375 ein Dorf mit Namen Ober Kappelen, das wie Neuendorf und andere Siedlungen von den Guglern zerstört und nicht wieder aufgebaut worden ist. Eine urkundliche Erwähnung dieses Dorfes findet sich aber noch 1380. In Kestenholz wurde die erste Kirche 1642 erbaut. Schon im 16. Jahrhundert bestand eine Schule. Die Landwirtschaft, insbesondere der Ackerbau bildete in der als besonders fruchtbar geltenden Gegend bis um die Jahrhundertwende die Haupterwerbsquelle. Seither wurden viele Einwohner in den Giessereien der Klus beschäftigt. Die Einwohnerzahl nahm von ca. 580 um 1900 auf 935 im Jahre 1941 und auf fast 1200 um 1970 zu.

Das typische Gäuer Strassendorf befindet sich am Rande der breiten flachen Talsohle rechts der Dünnern, an einen teilweise bewaldeten Hügel angelehnt. Die einheitlich nach Südosten orientierten Bauten reihen sich ziemlich dicht und regelmässig beidseits der fast schnurgerade und eben verlaufenden Dorfstrasse. Durch die vor einigen Jahren erfolgte Strassenverbreiterung zu Lasten der Vorgärten und -plätze auf der südöstlichen Seite, prägen die Bauten dieser Strassenseite, darunter vor allem die Kirche (E 1.0.6) und das ehemalige Pfarrhaus (E 1.0.5) den Strassenraum bedeutend mehr als die gegenüberliegenden, welchen mehrheitlich noch die herkömmlichen bäuerlichen Gärten und Werkplätze vorgelagert sind. Bei den hauptsächlich aus dem 18. und 19. Jahrhundert stammenden Bauten handelt es sich um sogenannte Mehrzweckhöfe (Wohn- teil massiv, Oekonomieteil in Fachwerk mit Holzverschalung über gemauertem Stall, häufig neueren Datums) auffallend oft mit einem Kreuzfirst und Ründi versehene, breit gelagerte Bauernhöfe. Mehrere Höfe sind noch in Betrieb doch finden sich auf der Strassenseite keine Miststöcke mehr.

Entlang der nach Südosten abzweigenden, leicht hangansteigenden Strasse stehen dorfauswärts zunehmend lockerer aufgereihte, traufständige Bauernhöfe und bilden eine Art Siedlungserweiterung (U-Zo IV). Im unteren Dorfteil sind Um- und Neubauten sowie Veränderungen von Strasse und Zwischenbereichen zwar unübersehbare Zeugen des Nut-  
./.

## Qualifikation

### Vergleichsraster

o Stadt (Flecken)

o Kleinstadt (Flecken)

o Verstädtertes Dorf

 Dorf

o Weiler

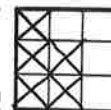
o Spezialfall

Lagequalitäten

räumliche Qualitäten

architekturhistorische Qualitäten

zusätzliche Qualitäten



### Bewertung des Ortsbildes im regionalen Vergleich

Bauerndorf ohne ausgeprägte Lagequalitäten in teilweise verbauter Umgebung. Besonders die ortsbildwirksamen Hanglagen südöstlich des Haupt-Siedlungsteils sind mehrheitlich ungeordnet überbaut.

Gewisse räumliche Qualitäten im Bereich der geradlinig verlaufenden Dorfstrasse durch die beidseits regelmässige und ziemliche dichte Aufreihung der gleichgerichteten Bauten.

Gewisse architekturhistorische Qualitäten als stattliches Gäuer Bauerndorf mit nach wie vor spürbarem bäuerlichem Charakter, der allerdings durch recht zahlreiche Eingriffe der letzten Jahrzehnte, insbesondere auch durch den perfektionistisch wirkenden Strassenausbau reduziert worden ist.



Kt. Bez. Gemeinde

Ort

S0

1

Kestenholz

—

Kestenholz

1. Fassung

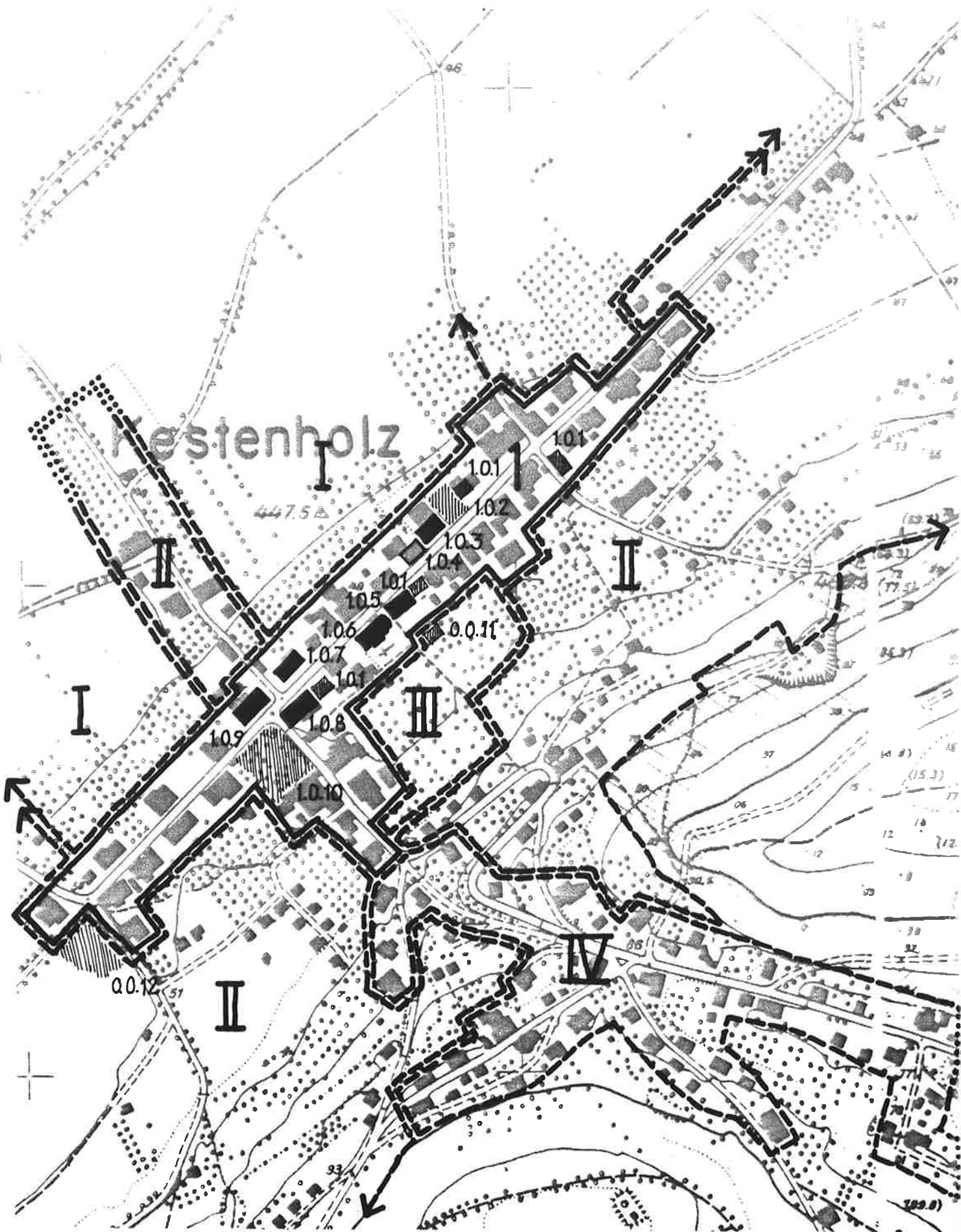
Nachträge

5/83 umi

### Siedlungsentwicklung (Fortsetzung)

zungswandels der vergangenen Jahrzehnte, doch ist der bäuerliche Charakter dennoch deutlich spürbar. Im locker überbauten südöstlichen Siedlungsast hingegen sind die meisten Zwischenräume mit Neubauten aufgefüllt und damit neben zahlreichen Eingriffen in die Bausubstanz auch die Siedlungsanlage verändert worden. Im ältesten Dorfteil (G 1) stimmt diese noch heute im Wesentlichen mit der auf der Siegfriedkarte von 1884 verzeichneten überein. Schliesslich trägt zu dem im eigentlichen alten Dorf noch erlebbaren bäuerlichen Gepräge auch die bisher unverbaute nordwestliche Umgebung bei (U-Ri I).







KT BEZ GEMEINDE

ORT

SO

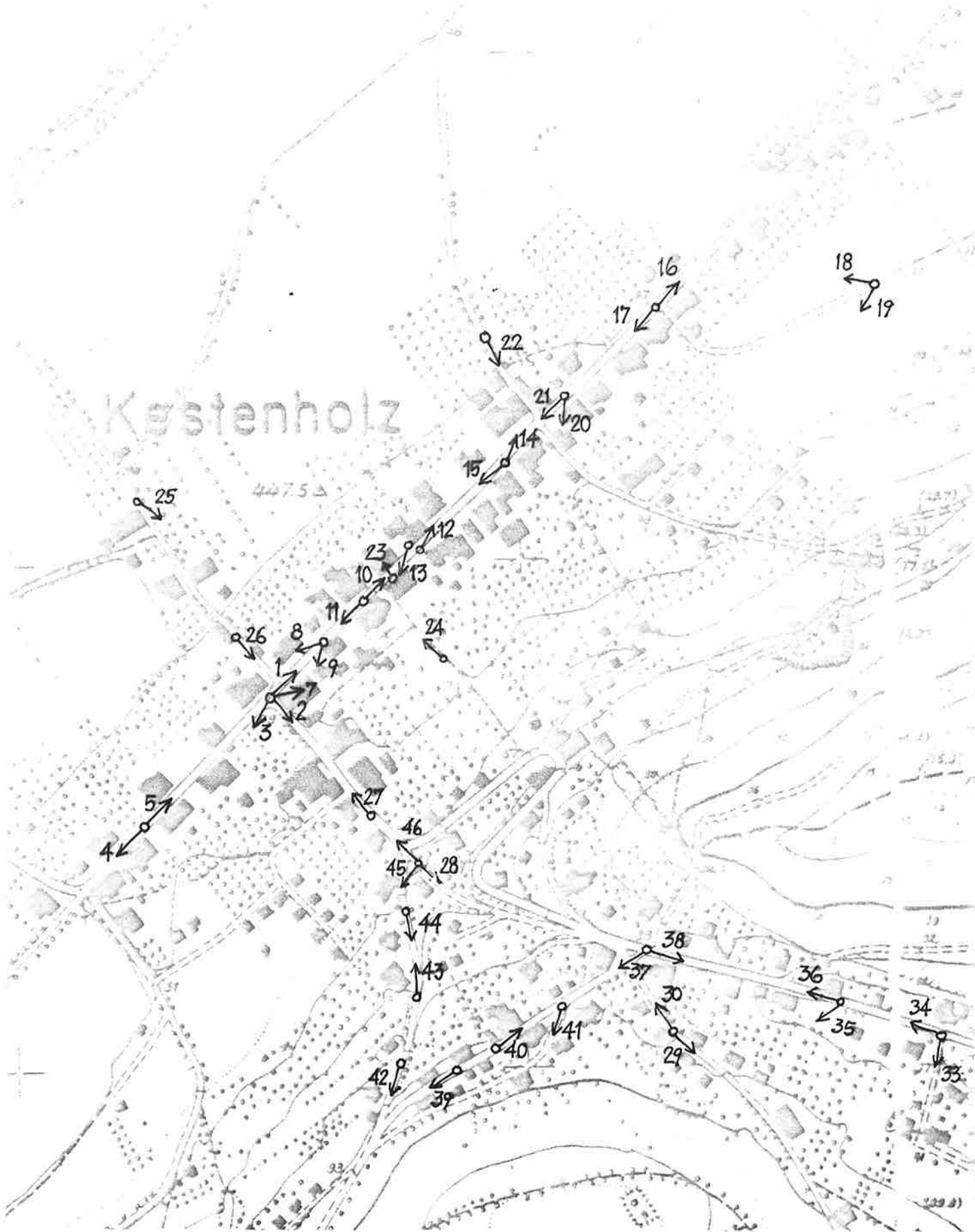
1

Kestenholz

- Kestenholz

PLAN 1:5000





F

Kt. Bez. Gemeinde

Ort

Film-Nummer

S0

1

Kestenholz

—

Kestenholz

3533, 3534



3533

1



7



3534

13



2



8



14



3



9



15



4



10



16



5



11



17



6



12



18

F

Kt. Bez. Gemeinde

Ort

Film-Nummer

S0

1

Kestenholz

— Kestenholz

3533,3534



19



25



31



20



26



32



21



27



33



22



28



34



23



29



35



24



30



36



F

Kt. Bez. Gemeinde

Ort

Film-Nummer

S0

1

Kestenholz

— Kestenholz

3533,3534



37



43



38



44



39



45



40



46



41



42